

25. Februar 2019

BERICHT AUS DER WERKSTATT NR. 5

Die Fusion ist vollzogen, wir begrüßen die Mitglieder des früheren Heimatvereins Würselen sehr herzlich bei uns. Wir möchten, dass sie sich schnell bei uns „zu Hause“ fühlen und sich darüber freuen, dass die Aktivitäten des Vereins nun noch breiter aufgestellt sind und hoffentlich viele Interessenten finden. Wir informieren unsere Mitglieder von Zeit zu Zeit mit einem Rundbrief, der „Bericht aus der Werkstatt“ heißt und über die Arbeit der Mitglieder des Vereins unterrichtet. Dazu haben wir auch die Internetseite www.geschichtswerkstatt-wuerselen.de. Dort finden Sie zusätzlich viel über die Heimatgeschichte unserer Stadt.

Das Exkursionsprogramm 2019 ist da

Wie versprochen werden wir auch in der Geschichtswerkstatt Exkursionen und heimatgeschichtliche Wanderungen anbieten. „Druckfrisch“ liegt unser Programmheft für 2019 jetzt vor. Sechs Exkursionen sind bereits terminiert, zwei weitere stellen wir Ihnen bereits vor, obwohl die Termine noch nicht feststehen. Sie werden, wie auch andere Termine der Geschichtswerkstatt, so bald wie möglich im „Bericht aus der Werkstatt“ veröffentlicht. Das Programmheft wird Ihnen zugestellt, weitere Exemplare erhalten Sie bei den Vorstandsmitgliedern und im Kulturarchiv der Stadt Würselen (Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, mittwochs zwischen 15 und 18 Uhr).

Neuer Arbeitskreis Exkursionen

Damit wir auch in Zukunft interessante Exkursionen und heimatkundliche Wanderungen anbieten können, laden wir alle Interessierten ein, in dem neugebildeten Arbeitskreis Exkursionen mitzumachen. Dort werden Vorschläge erarbeitet bzw. gesammelt, neue Exkursionsleiter auf ihre Aufgaben vorbereitet, geschichtliche Wanderrouten für unsere Heimatstadt zusammengestellt und veröffentlicht u.v.m. Leiter dieses Arbeitskreises ist Heinz Blankenheim, der auch sehr gerne Ihre Anmeldung zu diesem Arbeitskreis entgegennimmt: E-Mail

heinz-blankenheim@t-online.de oder Tel. 02405-81058

Heimatmagazin „Schlaglichter“ Heft 8 in Arbeit:

50. Jahrestag Schließung der Grube Gouley

1969 endete die Kohleförderung auf der Grube Gouley und damit die jahrhundertlange Bergbaugeschichte unserer Stadt. Am 31. März 2019 jährt sich die Schließung zum 50sten Mal. Aus diesem Grund arbeiten einige Mitglieder der Geschichtswerkstatt Würselen e.V.

derzeit an einer Veranstaltung und einem neuen Schlaglichter-Heft zu diesem Thema. Mit dabei ist die Ortsgruppe der IG Bergbau, Chemie und Energie Herzogenrath/Würselen und Bergbaubegeisterte des Bergbauvereins Grube Adolf Merksteins e.V. Wir haben viel recherchiert und werden Ihnen neben Bekanntem viel Neues, bisher Unbekanntes und auch Überraschendes über den Bergbau und Gouley erzählen können.

Die Vorstellung des neuen Heftes ist für Samstag, den 30. März 2019 um 16 Uhr geplant, und zwar im Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, 52146 Würselen, Saal 1. Etage.

3. Euregionaler Geschichtsmarkt in Rolduc am 7.4.2019

Am 7. April 2019 von 11 bis 17 Uhr präsentiert sich die Geschichtswerkstatt Würselen auf einer internationalen Ausstellung verschiedenster Geschichtsvereine aus dem Dreiländereck.

Veranstalter sind der Geschichtsverein Baesweiler und die Stichting Eurode 2000+, Veranstaltungsort ist die **Abtei Rolduc (Heyendallaan 82, NL-6464 Kerkrade)**.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vorstellung von Projekten, die Präsentation von Ausstellungen und Publikationen, das Knüpfen von Kontakten und nicht zuletzt ein geselliges Beisammensein in den repräsentativen Räumlichkeiten der Abtei Rolduc. Hierzu eingeladen sind Mitglieder und Freunde der teilnehmenden Vereine und selbstverständlich alle Menschen, die sich für die Grenzgeschichte in all ihren Facetten interessieren. Sie werden staunen, wie viel Freude der Besuch macht.

Mitgliederversammlung mit Ehrungen 12.4.2019

Am Freitag, den 12. April findet die Jahreshauptversammlung der Geschichtswerkstatt statt. Neben dem Tätigkeits- und Kassenbericht gibt es auch Ehrungen, die aus der langen Mitgliedschaft einiger Mitglieder im Heimatverein Würselen herrühren. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor. Der Beginn der Veranstaltung ist für 19 Uhr geplant, wir treffen uns im Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, im Saal auf der 1. Etage.

Neues aus den Arbeitsgruppen

Besonders fleißig ist der Arbeitskreis Familienforschung unter Iris Gedig und Martina Offermanns. Dort treffen sich inzwischen rund 15 Mitglieder. **Nächster Treff ist am 7. März 2019, 18.00 Uhr (Kulturzentrum Altes Rathaus)**. Themen sind u.a. Umgang mit dem Findbuch am Beispiel Landesarchiv in Duisburg (Iris Gedig) und ein Gespräch mit Volker Dederichs und Peter Sous zum Thema Evakuierung während des II. WK in Würselen. Auch geht es um die gewünschte Vernetzung zum Arbeitskreis Zeitzeugen

Würselener Frauen der ersten Stunde

Die Dokumentation – Ausstellung und Schlaglichter-Heft – zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht – Würselener Frauen der ersten Stunde“ war das erste große Projekt der Geschichtswerkstatt. 9 Mitglieder des Vereins haben diese großartige Arbeit vorgelegt. Die vielen Besucher der Ausstellung mit einer Reihe von Gruppenführungen und die Resonanz aus Würselen und weit darüber hinaus zeigen uns, wie viel Aufmerksamkeit dieses Projekt gefunden hat. Nach Ostern wird es fortgesetzt und widmet sich dann Politikerinnen in der Zeitspanne zwischen dem 2. Weltkrieg und der kommunalen Neugliederung. Es haben sich schon neue Mitglieder angemeldet.

Herzliche Grüße

Vorstand der Geschichtswerkstatt Würselen e.V.

i.A. Achim Großmann